

BWV_184, *Erwünschtes Freudenlicht*

Pfingstdienstag

Brief: Apostelgeschichte 8: 14-17 Evangelium: Johannes 10: 1-11

Tuesday of Pentecost

Epistle: Acts 8: 14-17

Gospel: John 10: 1-11

1. RECITATIVO

Erwünschtes Freudenlicht,
das mit dem neuen Bund anbricht
durch Jesum, unsern Hirten!
Wir, die wir sonst in Todes Tälern irrten,
empfinden reichlich nun,
wie Gott zu uns den längst
erwünschten Hirten sendet,
der unsre Seele speist
und unsern Gang durch Wort und Geist
zum rechten Wege wendet.
Wir, sein erwähltes Volk, empfinden seine Kraft;
in seiner Hand allein ist, was uns Labsal schafft,
was unser Herze kräftig stärket.
Er liebt uns, seine Herde,
die seinen Trost und Beistand merket.
Er ziehet sie vom Eitlen, von der Erde,
auf ihn zu schauen
und jederzeit auf seine Huld zu trauen.
O Hirte, so sich vor die Herde gibt,
der bis ins Grab und bis in Tod sie liebt!
Sein Arm kann denen Feinden wehren,
sein Sorgen kann uns Schafe geistlich nähren,
ja, kömmt die Zeit, durchs
finstre Tal zu gehen, Psalm 23
so hilft und tröstet uns sein sanfter Stab.
Drum folgen wir mit Freuden bis ins Grab.
Auf! Eilt zu ihm, verklärt
vor ihm zu stehen.

2. ARIA [DUETT]

Gesegnete Christen, glückselige Herde,
kommt, stellt euch bei Jesu mit Dankbarkeit ein!
Verachtet das Locken der schmeichlenden Erde,
daß euer Vergnügen vollkommen kann sein!

3. RECITATIVO

So freuet euch, ihr auserwählten Seelen!
Die Freude gründet sich in Jesu Herz.
Dies Labsal kann kein Mensch erzählen.
Die Freude steigt auch unterwärts
zu denen, die in Sündenbanden lagen,
die hat der Held aus Juda schon zerschlagen.
Ein David steht uns bei.
Ein Heldenarm macht uns von Feinden frei.
Wenn Gott mit kraft die Herde schützt,
wenn er im Zorn auf ihre Feinde blitzt,
wenn er den bittern Kreuzestod
vor sie nicht scheuet,
so trifft sie ferner keine Not,
so lebet sie in ihrem Gott erfreuet.
Hier schmecket sie die edle Weide
und hoffet dort vollkommene Himmelsfreude.

4. ARIA

Glück und Segen sind bereit,
die geweihte Schar zu krönen.
Jesus bringt die güldne Zeit,
welche sich zu ihm gewöhnen.

1. RECITATIVE

E'er wanted Joy Light,
that with the New Covenant dawns
through Jesus, our Shepherd!
We, we who otherwise in death's valleys are lost,
experience plentifully now,
how God to us the long
wanted Shepherd sends,
Who our soul feeds
and our path through Word and Spirit
to the right Ways turns around.
We, [God's] [created] people, experience [God's] efficacy;
in [Jesus's] Hand alone is, what to us Comfort creates,
what our heart effectively takes refreshment.
[Jesus] loves us, [Jesus's] flock,
who [Jesus's] Comfort and Help bear in mind.
[Jesus] nurtures them from vanities, from the earth,
upon [Jesus] to look at
and everytime upon [Jesus's] Grace to trust.
O Shepherd, so Yourself for the flock gives,
[Jesus] until into the grave and even in death them loves!
[Jesus's] Arm can their enemies restrain,
[Jesus's] Care can us sheep spiritually suckle,
yes, comes the time, through
threatening valley to walk, Psalms 23
so helps and comforts us [Jesus's] soft staff.
Therefore follow we with joy even in the grave.
Get up! Hasten to [Jesus], transfigured
because of [Jesus] to stand.

2. ARIA [DUET]

Blessed Christians, radiant flock,
come, present yourselves to Jesu with gratitude!
Despise the attraction of the flattering earth,
that your delight complete can be!

3. RECITATIVE

So rejoice yourselves, you [created] souls!
The Joy is established in Jesu's Heart.
This comfort can no mortal tell.
The Joy soars also downwards
to those, who in sin's bonds lay,
which has the Hero out of Juda already broken.
A David stands with us.
A Hero's Arm sets us from foes free.
When God with strength the flock shelters,
when [God] in the Passion its foes flashes out in anger,
when [God] from the bitter cross death
for it not shrinks,
so befalls her further no need,
so she lives in her God comforted.
Here she tastes the exalted meadow
and hopes there [for] full Comfort of Heaven.

4. ARIA

Happiness and blessing are prepared,
the consecrated company to exalt.
Jesus brings the golden Season,
which themselves to [Jesus] familiarize.

5. CHORAL

**HERR, ich hoff je, du werdest die
in keiner Not verlassen,
die dein Wort recht als treue Knecht
im Herzn und Glauben fassen;
gibst ihn' bereit die Seligkeit
und läßt sie nicht verderben.
O HERR, durch dich bitt ich, laß mich
fröhlich und willig sterben.**

Strophe 8

O Herre Gott, dein göttlich Wort Arnag von Wildenfels (1526)

6. CHOR

Guter Hirte, Trost der Deinen,
laß uns nur dein heilig Wort!
Laß dein gnädig Antlitz scheinen,
bleibe unser Gott und Hort,
der durch allmachtvolle Hände
unsern Gang zum Leben wende!

5. CHORALE

**LORD, I hope e'er, You will those
in not one need forsake,
who Your Word well as constant servants
in heart and faith take hold;
give them prepared the blessedness
and let them not perish.
O LORD, through You I beg, let me
gladly and willingly die.**

Stanza 8

O Herre Gott, dein göttlich Wort Arnag von Wildenfels (1526)

6. CHORUS

Good Shepherd, Comfort of [all] Your [Creation],
leave us only Your Holy Word!
Let Your gracious Countenance shine,
remain our God and Treasure,
who by [Your] omnipotent Hands
our path to the Life turns around!